

Simon Schropp'sche Landkarten-Handlg.
(J. H. Neumann) Inh. Ernst Neumann,
Hoflieferant Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs,
in **Berlin W.**, Jäger-Strasse 61.

[29707]

Soeben erschienen:

Topographische Karte

vom

Harz-Gebirge,

(Der Ober-Harz.)

Massstab 1:75 000.

Blatt 1:

Goslar, Oker-Thal, Altenau, Claus-
thal, Zellerfeld, Grund, Wildemann,
Lautenthal, Langelsheim.

Entworfen und recognoscirt durch
R. Linder.

Um die Uebersichtlichkeit des Blattes zu
erhöhen, haben wir die **beliebtesten Touristen-
wege gelbbraun** eindruckend lassen!

Die Karte wird sich hierdurch als vor-
trefflicher Führer bewähren und gern gekauft
werden, besonders da von diesem Teil des
Harzes wenig gute Karten vorhanden sind!

Im Jahre 1890 erschien **Blatt 2** derselben
Karte mit folgendem Inhalt:

Wernigerode,

Ilsenburg, Harzburg, Oder-Teich,
Brocken, Braunlage, Elend,
Rothe-Hütte, Rübeland.

Im Jahre 1891 erschien **Blatt 3**, welches
nachstehendes Gebiet umfasst:

Quedlinburg,

Thale, Blankenburg, Bode-Thal,
Treseburg, Victorshöhe, Alexisbad,
Harzgerode, Mägdesprung, Selke-
Thal, Ballenstedt, Gernrode.

Uebersicht der obigen Blätter.

Blatt 1.

Goslar.

Blatt 2.

Wernigerode.

Blatt 3.

Quedlinburg.

Preis des Blattes 1 *M* u. 7/6 bar.

[29533] Soeben erschien:

Geschichtliche Repetitionsfragen

und

Ausführungen.

Ein Hilfsmittel

für

Unterricht und Studium

von

Dr. Fr. Zurbonsen,
Gymnasiallehrer in Arnsherg.

Erster Teil: Das Alterthum. — Zweiter
Teil: Das Mittelalter. — Dritter Teil:
Die Neuzeit. — Vierter (besonderer)
Teil: Brandenburgisch-preussische Ge-
schichte.



Zweite, umgearbeitete Auflage.



Groß-Oktav.

Brotschiert à Heft 80 *S* ord. mit
25% Rabatt.

Die erste Auflage der vorliegenden
Hefte erschien im Jahre 1887 in einer
Gesamtstärke von 12 000 Heften. Die-
selben haben erfreulicherweise eine rasche
Aufnahme und Verbreitung gefunden, ins-
besondere haben die 3 ersten Hefte in Süd-
deutschland weiteren Boden gefaßt und
auch nach dem Auslande, z. B. zu den

deutschen Schulen in Nordamerika, ihren
Weg genommen.

Die inzwischen erschienenen neuen preußi-
schen Lehrpläne haben die gruppierende
Methode, welche den „Repetitionsfragen“
vorwiegend zu Grunde liegt, ausdrücklich
empfohlen; daß dieselbe dem inneren Be-
dürfnisse des Unterrichts entspricht, hat auch
die günstige Aufnahme der ersten Auflage
gezeigt. Im übrigen stellt die vorliegende
Ausgabe in engem Anschlusse an die Forde-
rungen der neuen Lehrpläne eine sehr
wesentliche Umarbeitung dar, welche einer-
seits in möglichster Beschränkung und Zu-
rückdrängung des Zahlenmaterials besonders
in der alten und mittleren Geschichte, an-
dererseits in der Betonung der deutschen und
preussischen Geschichte der neueren und neuesten
Zeit stark hervortritt. Dabei ist der Ver-
such, den geschichtlichen Stoff nach Wesen, Ur-
sache und Wirkung in knappen Umrisse
für Wiederholungen zusammenzufassen, über-
all möglichst ausgestaltet worden.

Wir bitten für vorliegende Auflage, die
sich gewiß noch recht viele neue Freunde
erwerben wird, um Ihre thätige Verwen-
dung und verlangen zu wollen, da wir un-
verlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1892.

Nicolaische Verlags-Buchhandlg.
R. Stricker.

Achtung!

[29535]

Saling's Börsen-Jahrbuch 1892/93

befindet sich vom heutigen Tage ab auch auf
meinem Leipziger Auslieferungslager bei Herrn
L. A. Kittler. Von heute an mache ich
auch an Firmen, mit denen ich in Rechnung
stehe, direkte Sendungen. Nach dem Aus-
land liefere ich nur über Leipzig und nur bar.

Berlin, 21. Juli 1892.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).